URBAN GARDENING LANDAU

Landau, 22. September 2026

## Urban Gardening Landau auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung

Unter Urban Gardening versteht man die Bepflanzung öffentlicher und vorwiegend städtischer Flächen. Oft verfolgen teilnehmende Initiativen das Ziel, dass alle Menschen aus der Stadt die Möglichkeit zu gärtnern haben und selbst angebautes ernten können. Aber auch die Unterstützung der Artenvielfalt sowie Bildung und Teilhabe sind erklärte Ziele des Urban Gardenings. Die Landauer Urban Gardening Gruppe besteht nun seit sieben Jahren. 2019 haben Flora Dahlhausen und Jona Edelmann die Gruppe mit einigen Studienkolleg*innen gegründet und an einigen Stellen in der Stadt gegärtnert, unter anderem im Gemüsegarten in der Landschaftsachse am Aussichtsturm Ebenberg, im Queichpark sowie auf Freiflächen von St. Maria und der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG), gebracht. Im Frühjahr fanden der obligatorische Saatgut- und Jungpflanzen-Tausch statt und jedes Jahr im Herbst ließ sich das Gartenjahr bei einer Tasse Kräutertee und einer Portion Kartoffelsuppe aus eigenem Anbau bei einem Fest revuepassieren.

Dieses Jahr verlassen einige Mitglieder die Gruppe, weil es sie an andere Orte zieht. Die Gruppe ist deshalb auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung. Sie spricht eine herzliche Einladung zu einem weiteren Herbstfest an alle Interessierte aus. Die Feier findet am Montag, 28. September 2026, im Garten der KHG (bzw. je nach Wetterlage in den Räumlichkeiten), Moltkestraße 9, von 16 bis 18 Uhr statt.

Interessierte können sich gerne per Mail (urbangardening.landau@posteo.de) oder über Instagram (@urbangardening.landau) an die Gruppe wenden.